

Im Mai 1983 veranstaltete die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Arbeitstagung zu dem Thema: „Tradition und Werte der Arbeitersportbewegung in Deutschland“.

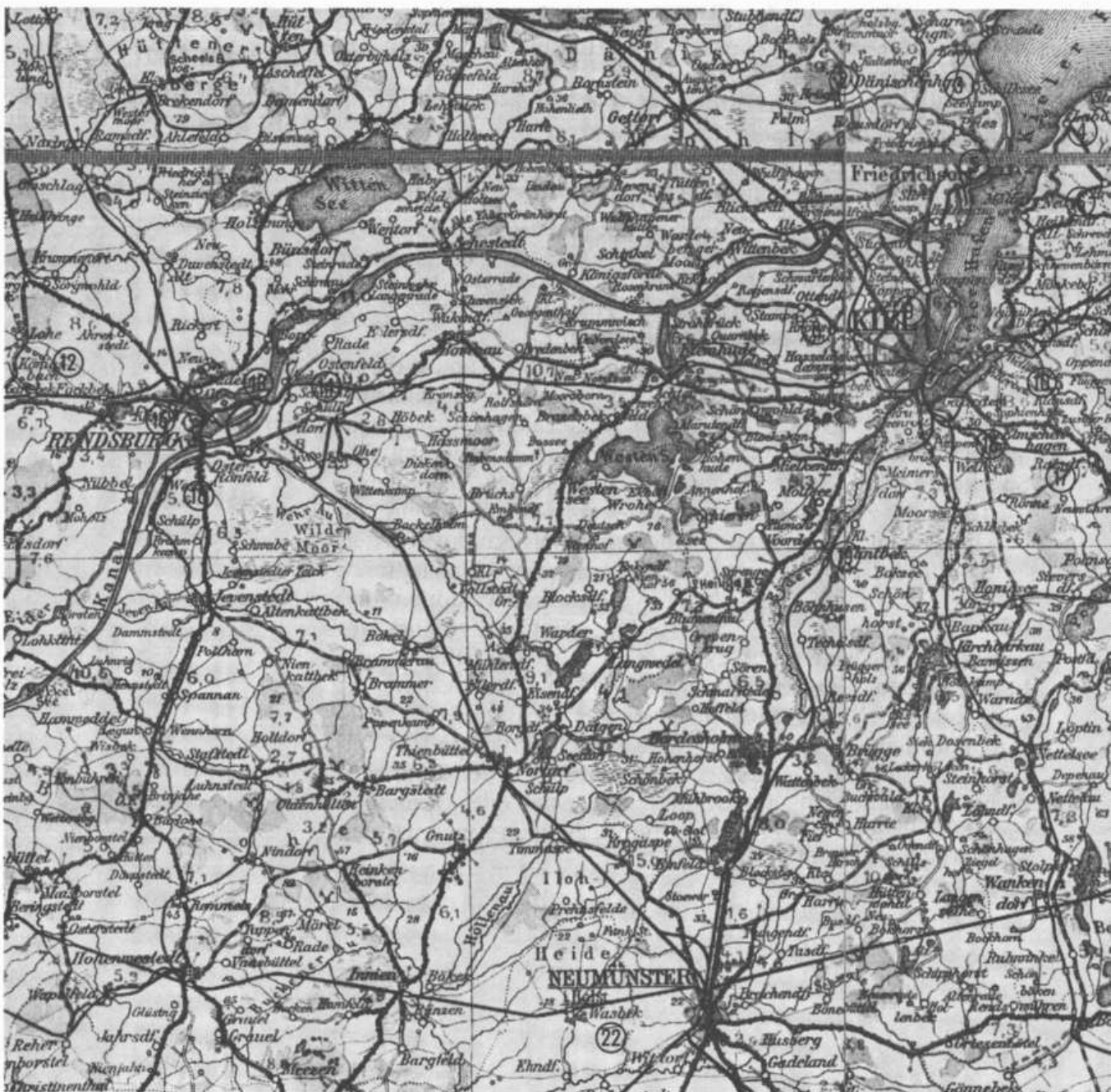
Zufällig gelangte das Protokoll der Veranstaltung in die Hände des Verfassers.

In dem Vortrag von Professor Dr. Bernett „Der Kampf der Nationalsozialisten gegen den Arbeitersport“ stand die überraschende Passage: *„Ganz besonders berührt hat mich das Auffinden einer hektographierten Liste aus Schleswig-Holstein von mindestens 20 Seiten, wo sämtliche Arbeitervereine aufgeführt sind mit ihrem Kontostand . . . Diese Arbeitergroschen werden säuberlich erfaßt und an den Fiskus abgeführt“*.

Mit Hilfe des „Beirates“ wurden Dr. Bernett und die entsprechende Akte im Bundesarchiv Koblenz ausfindig gemacht.

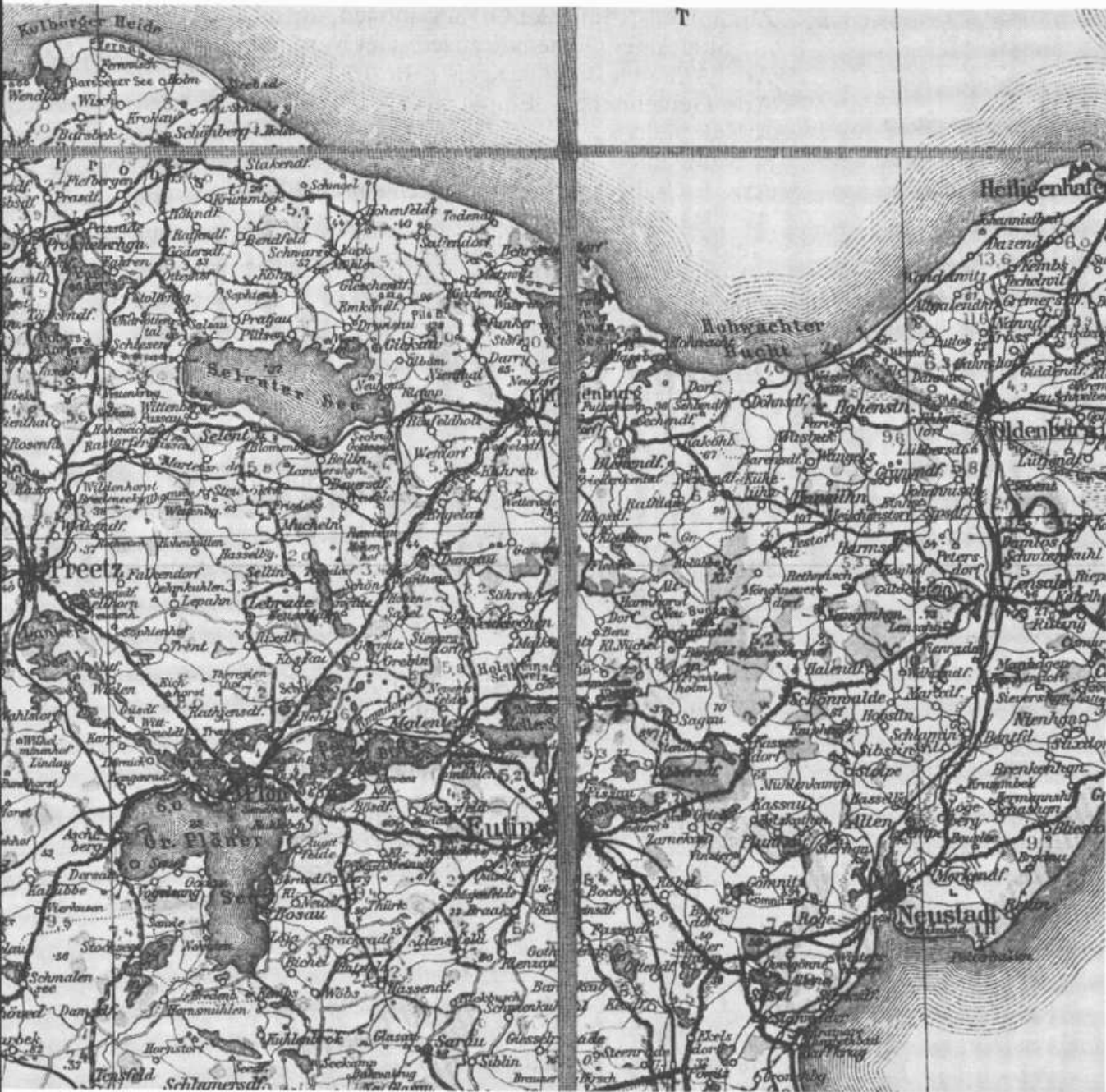
Mit dem Erlaß II A 2 – 175/37 des Regierungspräsidenten in Schleswig wurde die Staatspolizeistelle Kiel angewiesen, die Sparkonten der Arbeitervereine als „marxistische Vermögenswerte aus der Zeit vor der nationalsozialistischen Erhebung“ zu beschlagnahmen. Die vom Bundesarchiv zugesandte Aufstellung umfaßt das Gebiet um Kiel. Neben den beschlagnahmten Geldern der unterschiedlichsten Vereine und Gruppen sind auch namentlich zehn „emigrierte Marxisten“ aufgeführt, auf deren persönliche Konten „Vermögenswerte der SPD“ umgebucht wurden. Die zehn Sparbücher hatten einen Gesamtwert von 7246,34 RM. Deutlich niedriger war der Betrag der anderen Sparbücher. Sie enthielten insgesamt nur 1062,56 RM und verteilten sich auf ca. achtzig Exemplare. Aus der Liste geht nicht immer eindeutig hervor, in welcher Stadt oder Gemeinde sich die jeweilige Organisation befand. Jene Gruppen wurden hier alphabetisch aufgelistet.

Peter Hartmann Eine Karte zur Arbeiterbewegung 1933 bei Kiel



In diesen Orten (1–22) wurde von den Nationalsozialisten im Jahre 1938 das Vermögen der Arbeitervereinigungen beschlagnahmt!

- | | | |
|---|--|--|
| <p>① Eckernförde
Freie Turnerschaft</p> <p>② Dänischhagen
Reichsbanner</p> <p>③ Schilksee
RV Schilksee</p> <p>④ Laboe
RV „Wanderlust“</p> | <p>⑤ Friedrichsort
Freie Turnerschaft
FT Frauenabteilung
FT Jungmädelerabteilung
Jungmannen Reichsbanner</p> <p>⑥ Neu-Heikendorf
SPD-Ortsverein</p> <p>⑦ Neumühlen-Dietrichsdorf
SPD-Frauengruppe</p> | <p>⑧ Kronshagen-Kopperpal
Arb. Gesangverein
Kinderfreunde
Reichskartell d. Republik</p> <p>⑨ Kiel
Arb. Abstinenter Bund
Freie Turnerschaft
FT Jugendorganisation
Klempnerbranche
Reichsbannergr. Germania Werft
RV „Solidarität“</p> |
|---|--|--|



10 **Wellingdorf**
SPD-Ortsverein

11 **Schönkirchen**
Fahnenfonds der FT

12 **Fockbek**
SPD-Ortsverein

13 **Büdelndorf**
Arbeitersamariter Bund
FT o. d. Eider
Sterbekasse Freidenkerverband
Freie Jugendorganisation
Elternbeirat

14 **Schacht-Audorf**
SPD-Ortsverein

15 **Rendsburg**
Arb. Ges. verein „Eintracht“
Arb. RV „Bruderbund“
Arb. Zentralbibliothek
Centralverb. d. Zimmerer
Gesangverein „Kyra“
SPD-Frauengruppe

16 **Elmschenhagen**
Gesangver. „Freiheit“
Sparcl. „Ges. ver. Freiheit“

17 **Raisdorf**
Freie Turnerschaft
SPD-Ortsverein

18 **Westerrönfeld**
Gesellschaftsver.
der SPD

19 **Groß-Flintbek**
Freie Turnerschaft
Gesangver. „Liederkranz“

20 **Petersdorf**
SPD-Ortsverein

21 **Plön**
Arbeiterwohlfahrt

22 **Neumünster**
Freie Turnerschaft
FT Abt. West
FT Abt. I Ost
Gewerkschaftssängerchor
Reichsbanner Jugend

Zusammenstellung der Organisationen, die nicht eindeutig einer Stadt oder Gemeinde zugeordnet werden konnten:

Arb. Athleten Bund 9. Kreis 1. Bezirk
 Arb. Gemeinschaft „Empor“
 Arb. Jugend
 Arb. Jugend u. Sportvereinigung
 Arb. Radfahrverein „Arbeitergemeinschaft“
 Arb. Radfahrverein „Tempo“
 Freie Turnerschaft Männer Abt. 1
 Freie Turnerschaft (Turnvereinabteilung)
 Fußballklub Wacker Freie Turnerschaft
 Gemeinschaft „Jung frei“
 Gemeinschaft „Rote Falken 1. Mai“
 Gemischter Chor „Vorwärts“
 Gesangverein „Brüderschaft“
 Gesangverein „Gemeinschaftschor“
 Gruppenkasse der Freien Turnerschaft, Spielmannszug
 Jungmannschaft des Reichsbanner
 Mandolinenklub „Freiklang“
 Metallarbeiterverband Branche der Elektromontöre und Helfer
 Radfahrverein „Glückauf“
 Rotfrontkämpferbund Abt. I Klasse
 Rotfrontkämpferbund Abt. „Rote Marine“
 Sozialdemokratische Partei Kulturausschuß
 Sozialistischer Erziehungsverein „Frisch-Auf“
 Sozialistischer Erziehungsverein „Hoffnung“
 Sozialistischer Erziehungsverein „Jungfrei“
 Sozialistischer Erziehungsverein „Neue Gemeinschaft“
 Sozialistischer Erziehungsverein „Sonne“
 Trommler und Pfeiferchor des Banners . . . ?

Quellen:

Tradition und Werte der Arbeitersportbewegung in Deutschland, Protokoll der Friedrich-Ebert-Stiftung 16. 5. 1983, Bonn-Bad-Godesberg
 Bundesarchiv Koblenz, R 58/314
 Friedrichsen's Verkehrs-, Rad- u. Automobilkarte der weiten Umgebung von Hamburg und der Provinz Schleswig-Holstein 1 : 300 000